

E-INVOICING OPTIMIERT DIE SAP-RECHNUNGSVERARBEITUNG IM B2G UND B2B

Die ASS-Einrichtungssysteme GmbH gestaltet intelligente Prozesse mit E-Invoicing-Lösung



DER BILDUNGSEINRICHTER.

Kunde

- ASS-Einrichtungssysteme GmbH
- Gründungsjahr: 1937
- Firmensitz: Stockheim

Branche

- Herstellung und Vertrieb von Bildungsmöbeln

Herausforderung

Durch das kontinuierliche Unternehmenswachstum und dem damit einhergehenden Zuwachs an Belegen, suchte die ASS-Einrichtungssysteme GmbH im Zuge der XRechnung-Pflicht nach einer effizienteren und vollständig SAP-integrierten Lösung für die Rechnungsstellung. Ziel war es, den manuellen Aufwand deutlich zu reduzieren und den Cash-Flow zu optimieren. Zudem sollte sich die eInvoicing-Lösung auch innerhalb des Fachbereichs eigenständig anpassen lassen.

Lösung

- FIS/eInvoicing

Nutzen

FIS/eInvoicing reduziert durch automatisierte Abläufe in der Rechnungsverarbeitung die Durchlaufzeiten und sorgt für effiziente und transparente Prozesse.

Der Rechnungsprozess ist nun schnell, zuverlässig und mit wenig Personaleinsatz umsetzbar. Durch Dunkelbuchungen kann eine „no-touch“-Quote von über 90 Prozent erreicht werden und ein manuelles Abgleichen und Freigeben von Rechnungen entfallen fast vollständig.

Spätestens seit November 2020 hat das Thema der digitalen Rechnungsverarbeitung an Bedeutung gewonnen. Im Zuge der aktuellen Vorschriften des Gesetzgebers müssen alle Rechnungen seither bei öffentlichen Aufträgen in einem einheitlichen Format elektronisch übermittelt werden. Mit der Einführung der XRechnung als deutscher Standard für den Austausch von Rechnungsdaten standen viele Unternehmen, öffentliche Auftraggeber und Institutionen vor einer großen Herausforderung. Wie sich diese Hürde mit automatisierten und in das SAP ERP-System integrierten Prozessen im Finanzwesen nehmen lässt und welche Vorteile E-Invoicing auch darüber hinaus bietet, zeigt das Beispiel der ASS-Einrichtungssysteme GmbH.

„Bei der Entscheidung für FIS war nicht nur die Funktionalität ausschlaggebend, sondern wir wollten eine zukunftsfähige Plattform, die keine Stand-alone-Lösung ist.“

Christine Wolfrum, Leitung Finanzen, Rechnungswesen und Controlling

Mit der gesetzlichen Umstellung auf den XRechnung-Standard waren vor allem Unternehmen im B2G-Bereich in Zugzwang. Doch die unverkennbaren Vorteile von E-Invoicing und der automatisierten Rechnungsverarbeitung in SAP sind zweifelsohne auch für den B2B-Bereich interessant. Denn die Automatisierung von Rechnungsprozessen im Finanz- und Rechnungswesen bietet gegenüber manueller Abwicklung großen Mehrwert für Unternehmen. Durch die schnellere Übermittlung sinken die Durchlaufzeiten der SAP-Rechnungen, was die Liquidität erhöht. Auch der Verwaltungsaufwand, die damit zusammenhängenden Kosten sowie die Fehlerquote durch die manuelle Eingabe werden reduziert. Wer heute eine Vielzahl von Rechnungen mittels spezieller elektronischer Formate effizient managen und zeitsparend übermitteln möchte, benötigt eine digitale Lösung. Zu diesem Entschluss kam auch die ASS-Einrichtungssysteme GmbH und entschied sich für die Lösung FIS/eInvoicing.

Die ASS-Einrichtungssysteme GmbH entwickelt und produziert hochwertige Bildungs- und Schulmöbel für Klassenzimmer, wie Schulstühle und Schultische, aber auch durchdachte Schränke für Verwaltungseinrichtungen. Seit 1937 befinden sich die Produktions- und Montagestandorte in Deutschland. Mit eigenen Materialentwicklungen wie dem PAGHOLZ® und Innovationen

wie der umlaufenden PU-Kante hat der „Bildungseinrichter“ seine Einrichtungslösungen im Laufe der Jahre optimiert. Da die ASS-Einrichtungssysteme GmbH hauptsächlich mit öffentlichen Bildungsträgern abrechnet, stand mit der gesetzlichen Umstellung auf die XRechnung nun Optimierungsbedarf im Bereich der Rechnungsstellung an.

Manuelle Abwicklung über öffentliche Plattformen häufig ineffizient

Seit der Gesetzesänderung im November 2020 gilt: Sobald der Wert einer Ausgangsrechnung über 1.000 Euro liegt, muss die Übermittlung an öffentliche Auftraggeber in dem elektronischen Format der XRechnung erfolgen. Zwar besteht die Möglichkeit Rechnungen über die Zentrale Rechnungseingangsplattform des Bundes (ZRE Bund) gesetzeskonform und barrierefrei zu übermitteln. Jedoch ist diese Lösung mit einem hohen manuellen Aufwand bei entsprechender Anzahl von Rechnungen verbunden. So müssen Ausgangsrechnungen erst in SAP erstellt und anschließend in das Portal eingepflegt werden. Eine Kontrolle über die saubere Übermittlung der Daten fehlt ebenso. Durch das kontinuierliche Unternehmenswachstum und dem damit einhergehenden Zuwachs an Belegen stand für die ASS-Einrichtungssysteme GmbH fest, im Zuge der XRechnung-Pflicht nach einer effizienteren Lösung für die Rechnungsstellung zu suchen. Ziel war es, den manuellen Aufwand deutlich zu reduzieren und den Cash-Flow zu optimieren.

Automatisierte Prozesse und nahtlose SAP-Integration mit FIS/eInvoicing

Neben der Notwendigkeit das Format der XRechnung zu etablieren, war es eine zentrale Anforderung des Unternehmens, dass sich eine solche Lösung innerhalb des Fachbereichs eigenständig anpassen lässt. Demnach kam nur eine E-In-

voicing-Lösung in Frage, die sich nahtlos in das SAP-System integriert und hier unter anderem XRechnungen eigenständig versendet, die korrekte Zustellung nachvollzieht und den Zahlungseingang am Ende auch automatisiert verbucht.

Die ASS-Einrichtungssysteme GmbH entschied sich schnell für eine Zusammenarbeit mit der FIS Informationssysteme und Consulting GmbH und die SAP-Optimierung FIS/eInvoicing. Neben den rechtlichen Anforderungen an die elektronische Rechnungsstellung sowie den vollständig automatisierten Prozessen, erfüllt FIS/eInvoicing mit nützlichen Funktionen, wie einer schlanken Übersicht, die sofort den Status der Rechnung erkennbar macht, die Vorstellungen der ASS-Einrichtungssysteme GmbH. Nahezu alle Formate im Rechnungseingang sowie der Rechnungsstellung können mit FIS/eInvoicing verarbeitet werden. Zusätzlich zum automatisierten und nachvollziehbaren Rechnungsaustausch mit externen Geschäftspartnern wird ein durchgängiger Finanzprozess zwischen den internen Abteilungen gewährleistet. „Bei der Entscheidung für FIS war nicht nur die Funktionalität ausschlaggebend, sondern wir wollten eine zukunftsfähige Plattform, die keine Stand-alone-Lösung ist“, so Christine Wolfrum, Leitung Finanzen, Rechnungswesen und Controlling.

Schlankes Einführungsprojekt nach den Bedürfnissen der ASS-Einrichtungssysteme GmbH

Im Rahmen eines schlanken Projekts fand die Implementierung statt. Im ersten Schritt wurden innerhalb eines zweitägigen Workshops mit allen Beteiligten die genauen Anforderungen unter die Lupe genommen. Neben der Anzahl der Rechnungen und der Zielgruppenbestimmung wurden die Formate erfasst, die später für die korrekte Übermittlung benötigt werden. Die ASS-Einrichtungssysteme GmbH nutzt die XRechnung, um die Rechnungsstellung zum öffentlichen Auftraggeber abzudecken.





Im zweiten Schritt ging es nach der Erstellung eines Konzepts zügig in die Umsetzungsphase, sodass das Projekt noch vor dem Stichtag der offiziellen Umstellung auf die XRechnung abgeschlossen wurde.

Universelle Schnittstelle als Einstieg in die digitale Rechnungsverarbeitung

Durch die Umstellung auf die SAP-Optimierung FIS/eInvoicing reduzieren die automatisierten Abläufe die Durchlaufzeiten, sorgen für effizientere Prozesse und bieten den idealen Einstieg in die weitere Digitalisierung der Rechnungsverarbeitung. Der große Nutzen für den Anwender entsteht vor allem dadurch, dass der Rechnungsprozess nun schnell, zuverlässig und mit wenig Personaleinsatz umsetzbar ist. Durch Dunkelbuchungen kann eine „no-touch“-Quote von über 90 Prozent erreicht werden. Ein manuelles Abgleichen und Freigeben von Rechnungen entfallen somit fast vollständig. Zudem lässt sich die SAP-Optimierung, ist diese einmal implementiert, mit etwas Know-how eigenständig von den Anwendern an weitere Bedürfnisse anpassen.

„Ehrlich gesagt waren wir anfangs skeptisch, wir haben die Einführung der XRechnung als eine Pflicht gesehen, die uns

keine Vorteile bringt. Aber inzwischen ist uns die digitale Rechnungsverarbeitung in Fleisch und Blut übergegangen und wir möchten nicht mehr darauf verzichten“, betont Christine Wolfrum. „Es ist ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung.“

Als Schnittstelle übermittelt FIS/eInvoicing SAP-Rechnungsdaten, wie die XRechnung, auf gewünschte Art und Weise in unterschiedlichen Formaten an verschiedene Geschäftspartner. Das hohe Maß an Flexibilität zeigt sich dabei nicht nur innerhalb der Landesgrenzen. Auch auf internationaler Ebene können elektronische Rechnungen an die europäischen bzw. internationalen Formate, wie FatturaPA, angepasst werden.

Die SAP-Optimierung bietet damit eine einheitliche, standardisierte Lösung für die elektronische Rechnungsverarbeitung unter Einbezug unterschiedlicher Rechnungsformate sowie Erfüllung steuerrechtlicher und länderspezifischer Anforderungen. FIS/eInvoicing eröffnet somit nicht nur im B2G-Umfeld zahlreiche Vorteile für den digitalen Rechnungseingang und -ausgang. „Vor allem die Rechnungsnachverfolgung über das Rechnungsausgangs-Cockpit ist ein großer Vorteil. Das war vorher nicht möglich“, sagt Christine Wolfrum.

„Ehrlich gesagt waren wir anfangs skeptisch, wir haben die Einführung der XRechnung als eine Pflicht gesehen, die uns keine Vorteile bringt. Aber inzwischen ist uns die digitale Rechnungsverarbeitung in Fleisch und Blut übergegangen und wir möchten nicht mehr darauf verzichten. Es ist ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung.“

Christine Wolfrum, Leitung Finanzen,
Rechnungswesen und Controlling

Überzeugende Zusammenarbeit mit perspektivischer Einbindung des B2B

Das Projekt zeigte sich von Beginn an schlank und wurde durch die aktive Beteiligung aller Parteien schnell und vollumfänglich umgesetzt. Im Projekt bewies FIS, dass sich Maßnahmen für die digitale Rechnungsstellung auch kosteneffizient umsetzen lassen. Die Umsetzung der XRechnung für Ausgangsrechnungen wurde optimal gelöst. Die ASS-Einrich-

tungssysteme GmbH plant zukünftig *FIS/eInvoicing* auch im B2B-Bereich einzusetzen. Denn auch hier kann der elektronische und automatisierte Rechnungsaustausch zwischen Geschäftspartnern für eine Kostenreduktion von bis zu 80 Prozent sorgen, beispielsweise durch Einsparungen bei Verwaltungs- und Portokosten. Die Adaption von *FIS/eInvoicing* auf den B2B-Bereich wird daher das nächste gemeinsame Projekt von FIS und der ASS-Einrichtungssysteme GmbH sein.



DER BILDUNGSEINRICHTER.

ASS-Einrichtungssysteme GmbH

Die Firma ASS-Einrichtungssysteme GmbH ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Bildungsmöbel. Der Hauptzweck des Unternehmens besteht in der Produktion und dem Vertrieb hochwertiger Möbel für Schulen und Bildungsstätten an Kunden in aller Welt.

Die Produkte basieren auf den neuesten ergonomischen Erkenntnissen sowie ständiger Innovation und zukunftsorientiertem Produktmanagement. Neben Funktionalität und einer langen Lebensdauer legt das Unternehmen großen Wert auf Umweltfreundlichkeit und Recyclingfähigkeit seiner Möbel.

ASS - Der Bildungseinrichter bietet seinen Kunden zudem einen umfangreichen Beratungs- und Planungsservice ganzheitlich durchdachter Einrichtungskonzepte. Das vorrangige Ziel des Unternehmens ist es, Lernorte weltweit zu einer inspirierenden Umgebung für Lernerfolge zu machen.



FIS Informationssysteme und Consulting GmbH

Die FIS Informationssysteme und Consulting GmbH ist ein expandierendes, unabhängiges Unternehmen und bildet das Dach der FIS-Gruppe. Innerhalb dieser sind über 800 Mitarbeiter/innen beschäftigt, um Unternehmen jeden Tag moderner, wirtschaftlicher und wettbewerbsfähiger zu machen. Der Schwerpunkt von FIS liegt in SAP-Projekten und der Entwicklung effizienter Lösungen, welche die Digitalisierung in Unternehmen vorantreiben. Als eines der führenden SAP-Systemhäuser in der Region D-A-CH ist FIS mit der Komplettlösung FIS/www im Technischen Großhandel Marktführer. Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Medienwerft deckt FIS das komplette SAP-Themenspektrum für den Bereich Customer Experience (CX) ab.

In der Tochtergesellschaft FIS-ASP betreiben und administrieren mehr als 100 Spezialisten die SAP-Systeme von Kunden in eigenen Rechenzentren in Süddeutschland. Das Tochterunternehmen FIS-SST ist kompetenter Ansprechpartner für Projekte rund um das Thema Nearshoring. Kollaborative Lösungen für die komfortable und sichere Prozessabwicklung verschiedener Unternehmen auf gemeinsamen Plattformen werden im Tochterunternehmen FIS-iLog entwickelt.



Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenheinfeld

Tel.: +49 97 23 / 91 88-0
Fax: +49 97 23 / 91 88-100

info@fis-gmbh.de
www.fis-gmbh.de

